

### 5. Sitzung am 21. Mai 1921:

Hochschulprofessor Dr. O. Richter spricht über „Dr. Karl Mikosch als Forscher und Lehrer“.

### 6. Sitzung am 12. Oktober 1921:

A. Wildt legt einige bemerkenswerte Pflanzenfunde vor und bespricht hierauf die „Flora excurs. german.“ von Reichenbach.

H. Spandl demonstriert und bespricht einige interessante zoologische Funde in der Umgebung von Brünn.

### 7. Sitzung am 25. November 1921

Hochschulprofessor A. Rzehak hält einen Vortrag über „Die Entstehung der Kohlenlager unter Bezugnahme auf gewisse neuere Anschauungen“ (mit Demonstrationen).

### 8. Sitzung am 15. Dezember 1921

Hochschulprofessor Ed. Donath hält einen Vortrag über „Die Entstehung der Kohlen“ (mit Demonstrationen).

---

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 1921.

Die Tätigkeit unseres Vereines beschränkte sich im abgelaufenen Jahre hauptsächlich auf die Abhaltung von Vorträgen und Veranstaltung einiger wissenschaftlicher Exkursionen. Es wurden 8 Vorträge abgehalten, die sich alle eines sehr guten Besuches erfreuten. Prof. Dr. J. Hruby unternahm eine lehrreiche Exkursion in das hochinteressante leider noch viel zu wenig gewürdigte Tatragebirge.

In der Veröffentlichung unserer Vereinszeitschrift mußten wir mit Rücksicht auf die unerschwinglichen Druckkosten im abgelaufenen Jahre eine Pause eintreten lassen, hoffen jedoch, in diesem Jahre den 58. Band der „Verhandlungen“ herausgeben zu können. Es muß mit allen Mitteln getrachtet werden, diese Herausgabe zu ermöglichen, und zwar schon mit Rücksicht darauf, daß sich der so wichtige Schriftentausch mit dem Auslande nach und nach wieder zu beleben beginnt. So hat im abgelaufenen Jahre die altberühmte „Linnean Society“ in London den Verkehr mit unserem Vereine wieder angebahnt und seitens der „Smithsonian Institution“ in Washington kam uns eine sehr reichhaltige Sendung wertvoller Publikationen zu. Die Einladung zur Teilnahme am 2. internationalen Kongreß für Eugenetik, welcher im September des abgelaufenen

## XII

Jahres in New-York getagt hat, ist wohl ein weiterer Beweis für die gewiß erfreuliche Tatsache, daß unser Verein im Auslande trotz des mehrjährigen Krieges nicht in Vergessenheit geraten ist.

Als ein sehr wichtiges Unternehmen ist die Neuordnung unserer Bücherei nach modernen Grundsätzen zu bezeichnen. Zwei unserer jüngeren Mitglieder, nämlich die Herren G. Kostka und H. Spandl, haben sich in dankenswerter Weise bereit erklärt, diese schwierige und zeitraubende Arbeit zu übernehmen und haben auch bereits einen Teil unserer Bücherbestände neu signiert und verzeichnet. Leider wurden hiebei mancherlei bedauerliche Tatsachen festgestellt, über welche der vorliegende, ausführliche Bericht des Herrn Kostka Aufschluß gibt. Die in unserer Bücherei herrschenden mißlichen Verhältnisse sind einerseits in den äußerst ungünstigen, im Winter kaum benützbaren Vereinsräumlichkeiten, andererseits in dem Umstande begründet, daß wir seit Jahren keinen Diener haben, der uns ständig zur Verfügung stünde. Die in Angriff genommene Neuordnung der Bücherei wird dadurch sehr behindert, daß viele Vereinsmitglieder die entlehnten Bücher trotz wiederholter Aufforderung nicht zurückstellen.

In der Zahl unserer Mitglieder ist im Berichtsjahre keine wesentliche Veränderung eingetreten. Neu aufgenommen wurden die Herren: Dr. Bloch, Professor am ersten deutschen Gymnasium, Oskar Pawlu, Baumeister, Richard Picbauer, Fachlehrer an der tschechischen Mädchenbürgerschule am Mendelplatz, Dr. Oswald Richter, Hochschulprofessor, Hans Schiffner, Oberrechnungsrat und Karl Sonntag jun., Apotheker, sämtliche in Brünn. Einige Mitglieder haben dem die Jahresbeiträge einkassierenden Diener gegenüber ihren Austritt angemeldet; mehrere andere, zumeist auswärtige Mitglieder, die bereits eine Reihe von Jahren hindurch den Mitgliedsbeitrag nicht eingezahlt haben, werden wir nun endlich doch in der Mitgliederliste streichen müssen, so daß die für eine Stadt von der Größe und Bedeutung Brünn's geradezu beschämend kleine Zahl unserer Vereinsgenossen immer mehr unter jene Zahlen herabsinken wird, die die Berichte aus den Kindheitstagen unseres, mittlerweile durch Gregor Mendel in der gesamten wissenschaftlichen Welt zu hohem Ansehen gelangten Vereines verzeichnen. Es sei beispielsweise auf den vor 50 Jahren an dieser Stelle erstatteten Bericht hingewiesen, welcher die Zahl der ordentlichen Mitglieder mit 326 angibt, während der im Jahre 1920 herausgegebene 57. Band unserer „Verhandlungen“ bloß 225 ordentliche Mitglieder ausweist.

Todesfälle unter den Mitgliedern sind mir nicht bekannt geworden

Durch unser Ausschußmitglied, Prof. Dr. J. Hruby, waren wir in der Lage, im Wege des Landesschulrates an 10 verschiedene Schulen Herbarien, die aus dem Nachlasse unseres einstigen ersten Sekretärs, Hofrat Prof. G. v. Nießl, stammten, geschenkweise abzugeben. Da sich eine größere Anzahl von Schulen um solche Herbarien beworben hat, so wäre es sehr zu begrüßen, wenn sich die Botaniker unseres Vereines bereit erklären würden, zur Zusammenstellung weiterer Schulherbarien beizutragen. Über die zweckmäßige Auswahl der Pflanzen wird Herr Prof. Dr. Hruby gern Auskunft erteilen.

Es erübrigt mir noch, die Mitteilung zu machen, daß uns von Seite des Landesauschußes eine Subvention von 1000 K bewilligt wurde und daß uns auch die Staatsverwaltung eine entsprechende finanzielle Unterstützung unserer Bestrebungen zugesagt hat

Dem Herrn Obmannstellvertreter Dr. Ed. Burkart haben wir auch diesmal dafür herzlich zu danken, daß er die schriftlichen Einladungen zu den Vereinsversammlungen an die in Brünn wohnenden Mitglieder nicht nur selbst besorgte, sondern auch, wie in den Vorjahren, die gesamten Kosten auf sich genommen hat

---

### Nachtrag.

Dem Schriftführer des Vereines, Hochschulprofessor Anton Rzehak, war es nicht mehr vergönnt, die Aushängebogen dieses Berichtes durchzulesen. Am 31. März 1923 hatte ihn der Tod ereilt. Der naturforschende Verein verliert in dem dahingeschiedenen rühmlichst bekannten Mineralogen, Geologen, Paläontologen und Prähistoriker ein außerordentlich tätiges Ausschußmitglied und wird seiner im nächsten Bande der „Verhandlungen“ in würdiger Weise gedenken.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht für das Jahr 1921. XI-XII](#)